

I. ALLGEMEINE BESCHREIBUNGEN DES LANDES

1. Kurze Schilderung des Fürstbistums Paderborn, aus:
Johann Conrad Pyrachs Beschreibung des Hochstifts Paderborn 6
2. Aus einer Beschreibung des Hochstifts Paderborn seitens
der preußischen Verwaltung: Bruchstücke zur näheren Kenntnis
des Fürstentums Paderborn vom Sentfelde, der Gegend von
Wünnenberg, Wewelsburg und Delbrück (o.D.) 8
3. Kurze Bemerkung über den Ackerbau und die Kultur des
Unterwaldischen Kreises der Provinz Paderborn 25
4. Franz Wilhelm v. Spiegel: Statistische Betrachtungen
über das Herzogtum Westphalen und die Fürstentümer Münster,
Paderborn und Hildesheim, Canstein, 15. Juni 1802 28
5. Christian Wilhelm v. Dohm: Statistische Notizen
über das Hochstift Paderborn, im Juli 1802 31
6. Denkschrift des Kammerherrn Freiherrn v. Spiegel zu
Rothenburg über das Paderborner Land: Über die Gebrechen
meines Vaterlandes, Böhne, 6. September 1802 34
7. Aus einer Beschreibung des Amts Neuhaus (um 1803) 39

II. LANDESHERR UND HOF

8. Bericht der preußischen Zivilkommission über die Art der
Huldigung im Fürstentum Paderborn, o. D. 73
9. Bericht der preußischen Zivilkommission vom 6. Mai 1803
über die Erbämter im Fürstentum Paderborn 77
10. Einkünfte des Paderborner Fürstbischofs 79
11. Bericht Schulenburgs vom 25. September 1802 an den
preußischen König über das bisherige und künftige
Einkommen des Paderborner Fürstbischofs 80
12. Der Hofstaat des Paderborner Fürstbischofs 80
13. Der ehemalige Militäretat des Fürstbistums Paderborn 82

III. LANDESHERRLICHE RESOLUTIONEN

14. Resolutionen des Fürstbischofs (Aus Protokollen der Geheimen Kanzlei) 82

IV. DIE VERFASSUNG DES LANDES

15. Von der dermaligen landschaftlichen Verfassung des Fürstentums Paderborn 90
16. Schreiben aus Paderborn an die Kriegs- und Domänenkammer Münster über die Verfassung des Hochstifts Paderborn, o. D. 99
17. Bericht "Zur Übersicht des Landes Delbrück nach seiner bisherigen Verfassung, von dem Gografen Gronefeldt", Delbrück, 28. Nov. 1802 101

V. DAS DOMKAPITEL IM RAHMEN DER LANDESVERFASSUNG

18. Der Paderborner Domsyndikus Wichmann über Verfassung und Verwaltung des Fürstentums Paderborn 107
19. Status R[everendissi]mi Cap[itu]li, so wie er der hohen Königlich-Preußischen Organisationskommission übergeben, 1803 . . . 128

VI. LANDESBEHÖRDEN, LANDESHERRLICHE UND DOMKAPITULARISCHE GERICHTSBARKEIT

20. Darstellung der zur Staatsverwaltung in dem Erbfürstentume Paderborn bisher bestimmt gewesenen höheren und niederen Behörden 137
21. Bericht der Organisationskommission aus Paderborn über das Justizwesen des Fürstbistums, 15. Jan. 1803 147

VII. LANDESHERRLICHE LOKALGERICHTSBARKEIT

22. Über die Verfassung der Untergerichte im Erbfürstentum Paderborn 148
23. Freiherr v. Brencken zu Erdberenburg [Erpernburg] an die KDK Münster über die Samt-Jurisdiktion im Gogericht zu Lichtenau, 9. Juni 1805 162
24. Aus Berichten früherer Drostten an die Kriegs- und Domänen-

| | |
|---|-----|
| kammer Münster über die landesherrlichen Jahrgerichte im Fürstbistum Paderborn. | 163 |
| VIII. VERHÄLTNISSE DER KLÖSTER UND STIFTER, IHRE GERICHTSBARKEIT | |
| 25. Der preußische Kriegs- und Domänenrat Silberschlag über die Aufhebung der Stifter und Klöster im Erbfürstentum Paderborn, Paderborn, 29. Dezember 1802 | 180 |
| 26. Über die Verhältnisse des Klosters Gokirchen in Paderborn um 1803 | 182 |
| 27. Bericht der preußischen Organisationskommission über die Verhältnisse des Klosters St. Mariae Angelorum oder Kapuzinessen-Kloster in Paderborn, 27. April 1803 | 183 |
| 28. Aus dem Bericht der preußischen Organisationskommission vom 19. April 1803 über das Zisterzienser-Nonnenkloster Wormeln . | 183 |
| 29. Bericht des Kriegs- und Domänenrats v. Reimann aus Paderborn über die Ziviljurisdiktion der Frauenstifter und Klöster im Fürstentum Paderborn, 28. Mai 1805 | 184 |
| 30. Der Secretarius und Justitiarius des Klosters Gehrden, Wellen, über die vom Kloster Gehrden ausgeübte Gerichtsbarkeit, 18. März 1805 | 186 |
| 31. Die Gehrdener Äbtissin M. Borchart an die Kriegs- und Domänenkammer betr. Patrimonialgerichtsbarkeit, 12. März 1805 . . | 187 |
| 32. Der Actuarius des Stifts Neuenheerse, Waldeyer, über die von dem Stift ausgeübte Gerichtsbarkeit, Heerse, 16. März 1805 . . . | 188 |
| XI. ADLIGE PATRIMONIALGERICHTSBARKEIT | |
| 33. Bericht des Landrats Freiherrn v. [Wolff-]Metternich: "Welche Gerechtsame die Gerichtsherrn in Absicht der öffentlichen Landesabgaben und deren Verwaltung hergebracht haben", Beverungen, 6. März 1805 | 189 |
| 34. Bericht des Landrats Freiherrn v. Elverfeldt über die Verhältnisse der Patrimonialgerichte, "vorzüglich in Absicht der Konkurrenz oder Teilnahme an der Landes-Polizei-Verwaltung betreffend", | |

| | |
|---|-----|
| Paderborn, 18. Oktober 1804 | 190 |
| 35. Bericht des Landrats Freiherrn v. Wolff-Metternich über "die von den Patrimonialgerichten des Warburger Kreises herge- brachten Gerechtsame in Hinsicht der Konkurrenz zu der Landespolizeiverwaltung", Beverungen, 14. Sept. 1804 | 194 |
| 36. Der Landrat des Oberwaldischen Kreises, Graf v. Bocholtz zu Niesen, über den Umfang der Gerechtsame der im Oberwaldischen Kreise befindlichen Patrimonialamts- und Privatgerichte, Niesen, 16. Juli 1805 | 195 |
| 37. Bericht des Landrats Freiherrn v. Wolff-Metternich: Nachweise sämtlicher im Warburger Kreise befindlicher Patrimonialgerichts- barkeiten nebst den dazu gehörigen Pfarreien, Dörfern und Gemein- den, Beverungen, 11. Sept. 1804. | 201 |
| 38. Patrimonialgerichtsbarkeit in der Herrschaft Desenberg | 204 |
| 39. Der Landrat des Kreises Höxter, Freiherr v. Wolff-Metternich, über die bis zum Jahre 1806 bestandenen Patrimonialgerichte, Höxter, 14. Januar 1817 | 223 |
| 40. Beurteilung der früheren Patrimonialgerichte durch den Warbur- ger Kreiskommissar und Kriegsrat v. Hiddessen, 8. Februar 1817. | 224 |
| 41. Die Regierung Minden an das Oberlandesgericht Paderborn über die früheren Patrimonialgerichte, 14. März 1818 | 225 |
| 42. Bericht der Regierung Minden über den Entschädigungsan- spruch des Freiherrn v. Spiegel zu Borlinghausen auf seine ihm durch Aufhebung der Patrimonialgerichtsbarkeit verlustig gegangenen Einkünfte, 30. November 1819 | 226 |
| X. ZUR RITTERSCHAFT | |
| 43. Paderbornsche Rittermatrikel vom 28. April 1739 | 226 |
| 44. Liste der aufgeschworenen "Ritter" im Hochstift Paderborn zur Zeit der preußischen Besitzergreifung | 229 |
| 45. Verzeichnis landtagsfähiger Güter im Fürstbistum Paderborn. | 230 |
| 46. Promemoria des Kapitänleutnants Alexander Freiherr v. d. Lippe betr. das Votieren in der ritterschaftlichen Kurie | 232 |

XI. STÄDTE UND HANDWERK

47. Beschreibung Paderborner Landstädte (1803) 233
48. Extractus Protocolli Camerae Paderbornensis: in betreff
der Untersuchung der nicht bestätigten Ämter und Gilden aufm
platten Lande in Stadt Lichtenau, Stadt Kleinenberg, Stadt Drin-
genberg, Stadt Driburg, 29. März 1802 263
49. Der Paderborner Interims-Geheimer Rat über das Handwerks-
wesen, 21. Februar 1803. 264

XII. LANDGEMEINDEN

50. Diskrepanzen um die Ratswahl in Welda (1795) 265
51. Auseinandersetzungen um die Einführung eines neuen Wahlregle-
ments in Germete 1801/02. 268

XIII. BEMERKUNGEN ZUM FORSTWESEN

52. Promemoria des Fürstbischofs Franz Egon "wegen der
Hövelhofer Forst", 29. Oktober 1801 277
53. Aus den Bemerkungen des früheren Rentmeisters W. Brencken
vom 4. August 1817 über den früheren Zustand der Forstwirtschaft
in der Herrschaft Desenberg 279

XIV. SCHULE UND UNIVERSITÄT

54. Kurze Übersicht über die Landschulen im Erbfürstentum
Paderborn (um 1802) 280
55. Vorlesungen an der Universität Paderborn 285
- Personenregister 291
- Ortsregister 327